

Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	V
Einleitung.....	1
Teil I: Paradigmen des Gehorsams.....	21
Kapitel 1: Religiöser Gehorsam: Abraham	23
1.1 „Im tödlichen Gehorsam verfärbt sich nicht einmal das Gesicht Abrahams“ (Philo von Alexandrien) – Gottes Infantizidwunsch und Abrahams Gehorsam	24
1.2 Zwischen Hingabe, Verantwortung und Freiheit: Zur Interpretation des Gehorsams Abrahams in Genesis 22	30
1.3 Zwischen bedürftiger Hinfälligkeit und Verantwortlichkeit: Religiöser Gehorsam im Alten Testament	38
1.4 Zwischenfazit: Distanz des religiösen Gehorsams	40
Kapitel 2: Politischer Gehorsam: Nationalsozialismus	43
2.1 Die Theorie des Gehorsams in Rede und Schrift der Nationalsozialisten	50
2.2 Die religiöse Dimension des nationalsozialistischen Gehorsams	62
2.3 Die Praxis des Gehorsams im Nationalsozialismus I: NS-Erziehung	67
2.4 Die Praxis des Gehorsams im Nationalsozialismus II: NS-Medizin	78
2.5 Gehorsam als Verteidigungsstrategie von Täterinnen und Tätern des Nationalsozialismus vor Gericht (Nuremberg-Defense).....	82
2.6 Zwischenfazit: Distanz im politischen Gehorsam	88
Kapitel 3: Psychologischer Gehorsam: Die Experimente Stanley Milgrams ...	91
3.1 Gehorsam im Experiment: Die Berichte von Milgram.....	94
3.2 Zur Interpretation des monströsen Gehorsams im sozialpsychologischen Experiment.....	101
3.3 Exkurs: Zimbardos Stanford-Prison-Experiment.....	112

3.4 Zwischenfazit: <i>Gehorsam und Distanz im Experiment der Sozialpsychologie</i>	118
Teil II: Philosophie und Ethik des Gehorsams	125
Kapitel 4: Problem-Facetten des Gehorsams	127
4.1 <i>Immanuel Kants Aufklärung der Unmündigkeit in Erziehung und Religion</i>	127
4.2 <i>Kritische Theorie der Frankfurter Schule und Kritik des Gehorsams (Adorno, Horkheimer, Fromm, Marcuse)</i>	154
4.3 <i>Hannah Arendt, die Vision republikanischer Gleichheit und der kritische Mensch</i>	199
4.4 <i>Michel Foucaults These der kapillaren Macht und der gehorsame Körper</i>	216
Kapitel 5: Problem-Facetten des Ungehorsams	244
5.1 <i>Friedrich Schleiermacher und das Gefühl schlechthinniger Abhängigkeit als Nährboden des Gehorsams?</i>	245
5.2 <i>Emmanuel Lévinas, das befehlige Antlitz und die Asymmetrie der Unterworfenheit</i>	255
5.3 <i>Hans-Georg Gadammers Hermeneutik und die Bedeutung von Autorität und Vorurteil</i>	276
Kapitel 6: Fazit: Aspekte einer Ethik des Gehorsams	289
Teil III: Distanz des Gehorsams und Distanz zum Gehorsam. Zur Rekonstruktion einer evangelischen Beziehungsform	301
Kapitel 7: Gottes anderes Herrschersein. Vom neuen christlichen Unbehagen gegen den Gehorsam	305
7.1 <i>Falk Wagner und die Unhaltbarkeit des asymmetrischen Gott-Mensch-Modells</i>	306
7.2 <i>Eberhard Jüngels Kritik eines despotischen Glaubensgehorsams</i>	316
7.3 <i>Wolfgang Huber und die Kirche als Anwältin der Freiheit</i>	332
Kapitel 8: Freundschaft und der Versuch der Restrukturierung eines evangelischen Rates	342
8.1 <i>Exodus als partnerschaftliches Freiheitsgeschehen</i>	350
8.2 <i>Psalm 119 und die liebenden Tränenbäche</i>	361

8.3 Fußwaschung (Joh 13,1–20) als Ausdruck von Freundschaft und Machtverzicht.....	370
8.4 Vom Ende des Knechtseins: Vos amici mei estis (Joh 15,14–15)	378
8.5 Bibeltheologisches Ergebnis: Das Liebesgebot als Gehorsamsverbot ...	385
 Kapitel 9: „Glaubhaft ist nur Liebe“ – die Distanzstruktur des Gehorsams als religiöses und ethisches Problem (Resümee).....	 389
 Literaturverzeichnis.....	 397
Namenregister.....	441
Sachregister.....	443